

FDP stellt sich hinter NFA-Vorlage

Bonaduz. – Die FDP-Fraktion hat kürzlich in Bonaduz die Vorlage Neugestaltung des Finanzausgleichs (Bündner NFA) für die nächste Grossratsession vorberaten. Dabei hat sie sich grundsätzlich hinter das Gesamtpaket gestellt, wie es in einer Medienmitteilung der Partei heisst. Befürwortet wurden auch strittige Punkte – unter anderem der Bereich Soziales und der Bereich Bildung.

Beim Bereich Soziales schlägt die FDP-Fraktion vor, dass in Zukunft Standortgemeinden die regionalen Sozialdienste übernehmen sollen, was vom Verband der Sozialarbeiter, Avenir Social, hart kritisiert wird. Eine Mehrheit der Lehrer wiederum lehnt den Bereich Bildung ab, wonach Führung und Finanzierung der Schule künftig allein Sache der Gemeinden sein sollen. Dessen ungeachtet betrachtet die FDP das neue System des Finanzausgleichs als viel gerechter. (so)